

INHALT

A.	<i>Einführende Vorüberlegungen zum Stand der Trivilliteraturforschung und zur Fragestellung der Arbeit</i>	7
B.	<i>Trivilliterarische Textverarbeitung als Modell einer möglichen Textfunktion</i>	21
1.	Der allgemeine Status des Textes und seine Bedeutung	21
2.	Die Implikationen der Fiktionalität	24
3.	Komplexität und Sinn als Zentralbegriffe der Textverarbeitung	29
4.	Das Modell trivialer Textverarbeitung	38
C.	<i>Die Rezeption der Romane und Erzählungen Ludwig Ganghofers</i>	42
1.	Ganghofer-Rezeption?	42
2.	Die sichtbare und die unsichtbare Rezeption und ihre Symptomatik	45
2.1.	Zur Situation der Literaturkritik seit dem Ende des 19. Jahrhunderts	45
2.2.	Ganghofer-Rezeption in zeitgenössischen Zeitschriften	55
2.3.	Ganghofer-Rezeption in zeitgenössischen Literaturgeschichten	74
3.	Die Homologie der Fiktionen von Wirklichkeit bei der zeitgenössischen Rezipientenschaft und im Erzählwerk Ganghofers	83
3.1.	Zur Soziologie des Ganghofers-Lesers	83
3.2.	Die Realitätsbilder der Rezipientenschaft und ihre Spiegelbilder in Ganghofers Romanen und Erzählungen	94
3.2.1.	Realitätsbilder — aber welche? Zum wirtschaftlichen und sozialen Strukturwandel im 19. Jahrhundert und zur geistigen Konstellation der Jahrhundertwende	94
3.2.2.	Die Fiktion der nach dem natürlichen Grundsatz von Gliederung und Einheit harmonisch organisierten Gesellschaft	104
3.2.3.	Die Fiktion vom konstruktiv-schöpferischen Individualismus der Kunst und dem destruktiv-unschöpferischen Objektivismus der Wissenschaft	127

3.2.4.	Die Fiktion von gesundem Land und kranker Großstadt . . .	146
4.	Exkurs zur Funktion der Erzählformen	163
D.	<i>Zusammenfassung</i>	167
	Literaturverzeichnis	169
	Samenvatting in het Nederlands	179